

BAUBESCHREIBUNG

VON UNS. FÜR SIE.

Neubau einer Wohnanlage mit sieben modernen Eigentumswohnungen inklusive Aufzugsanlage und Tiefgarage mit 9 Stellplätzen in Nonnenhorn am Bodensee.

Die Leistungen erfolgen gemäß den einschlägigen Richtlinien, DIN-Normen und den anerkannten Regeln der Technik. Als Grundlage für die Wohnflächenberechnung ist die DIN 277 vereinbart, unter der Maßgabe dass Balkone und Terrassen mit der Hälfte des Flächenmaßes zur Wohnfläche gerechnet werden. Die in den Dachgeschosswohnungen liegenden Innentreppen werden mit dem vollen Flächenmaß zur Wohnfläche gerechnet.

VORBEMERKUNGEN

Die aufgeführten Leistungen umfassen alle Leistungen für die bezugs- und schlüsselfertige Erstellung des Wohngebäudes einschließlich der Erstellung der Außenanlagen und aller erforderlichen Nebenleistungen wie:

- Planungs- und Architektenleistung
- Baugenehmigungsgebühren
- Bauaufsicht und Bauleitung
- Vermessungsarbeiten
- Öffentliche u. private Erschließungswege/Zufahrten
- Versorgungsleitungen für Wasser/Abwasser, Strom und Gas

Unsere Bauvorhaben werden nach den Vorgaben der aktuellen Energieeinsparungsverordnung gebaut. Grundsätzlich verwenden wir nur umweltverträgliche, wohngesunde und behagliche Materialien, ökologisch und ökonomisch sinnvolle, ausgereifte Details.

Die Detaillierung und Farbgestaltung der Außenfassade inkl. Fenster- und Sonnenschutzbauteile und der Dachlandschaft obliegen unserer Wahl. Es ist eine bronzeartige Farbgestaltung geplant.

ERDARBEITEN

Komplette Erdarbeiten einschließlich Aushub, Abfuhr und Auffüllen des Geländes.

ROHBAUARBEITEN

Fundamente:
Fundamente, Betongüte und Stahlarmierung nach statischen Erfordernissen.

Entwässerung:
Sämtliches Schmutzwasser wird innerhalb und außerhalb des Gebäudes in Kunststoffrohren geführt. Ausführung der Regen- und Schmutzwasserentwässerung nach der genehmigten Entwässerungsplanung.

Abdichtung gegen Feuchtigkeit:
Keller- und Tiefgaragenaussenwände werden in wasserundurchlässigem Beton (WU-Beton) ausgeführt, die Tiefgaragendecke über den nicht überbauten Bereichen in Stahlbeton mit bituminöser bzw. Folienabdichtung und zusätzlichem Schutzflies.

Die Betondecke über der Tiefgarage wird als Terrassenfläche bzw. Gründach ausgeführt und ist voll nutzbar. Die Terrassen über dem Obergeschoss werden als Warmdach mit bituminöser Abdichtung wie folgt ohne Dachneigung

ausgeführt:
· Betonplatte
· Dampfsperre Bitumenbahn mit Alu-Einlage
· min. 100 mm Isolierung mit Polystyrol-Hartschaumplatten
· 2-lagige Elastomerbitumenabdichtung beschiefert
· Bautenschutzmatte

Tiefgarage-, Kellergeschoss:
Außenwände in wasserundurchlässigem Beton (WU-Beton) 25 cm. Innenwände in Stahlbeton bzw. Mauerwerk 11,5 cm, 17,5 cm bzw. 24 cm Stärke nach statischen Erfordernissen. Decken aus Stahlbeton, Stärken nach statischer Berechnung.

Wohngeschosse:
Außenwände in Isoliermauerwerk 36,5 cm stark bzw. in Stahlbeton 24 cm nach statischen Erfordernissen. Alle Betonbauteile erhalten eine Wärmedämmung gemäß gültiger EnEV. Innenwände und sonstige Zwischenwände 24 cm, 17,5 cm bzw. 11,5 cm stark in Ziegelmauerwerk oder Kalksandstein nach statischen Erfordernissen.

Treppenhauswände und Wohnungstrennwände aus Beton oder gleichwertigen schalldämmenden Materialien nach DIN. Decken aus Stahlbeton, Stärken nach statischer Berechnung.

AUSBAUARBEITEN

Dachkonstruktion:
Der Dachstuhl und die Dachgauben werden als Zimmermannskonstruktion mit 24 cm starken Holzsparren und 24 cm starker Wärmedämmung erstellt. Als zusätzliche Aufsparrendämmung und Dachaussteifung werden 5 cm starke

regensichere, winddichtende Weichfaserplatten aufgebracht. Feuchtigkeitssperren, Dampfsperren bzw. -bremsen nach bauphysikalischen Anforderungen. Die Dachunterseite wird mit Gips- bzw. Gipsfaserplatten auf einer zusätzlichen Unterkonstruktion bekleidet.

Dachdeckung:
Ausführung in Aluminium- bzw. Titanzinkblech oder gleichwertig, alternativ als Ton- oder Betondachziegeldeckung mit Hinterlüftung, Dachneigung ca. 45°.

Flaschnerarbeiten:
Teilweise verdeckt, innenliegende Kastenrinnen und Fallrohre, Verwahrungen und Abdeckungen aus Aluminium- bzw. Titanzinkblech oder gleichwertig. Detaillierung nach Architektenplanung in fassadenbündiger Ausführung.

Fenster:
Sämtliche Fenster und Balkontüren werden mit witterungsbeständigen Holz- / Aluminiumfenstern mit 3-fach Isolierverglasung ausgeführt. Im Wohn- / Essbereich jeweils eine raumhohe, breite Hebeschiebetüren mit seitlichen Festverglasungen, Ansonsten Ausführung als Drehflügel bzw. Drehkipplügel. Fälze mit Lippendichtung, Beschläge in Leichtmetall Fabrikat Frascio, Modell LUCIA oder gleichwertig. Alle Fenster werden an das Mauerwerk umlaufend mit einer Dichtung nach DIN eingebaut. Farbgestaltung nach Wahl des Bauherren und Architekten.

Einzelne Fenster werden aus gestalterischen Gründen in eine vorgesetzte Fensterumwahrung aus einer wärmege-dämmtem Aluminiumkonstruktion integriert.

Fensterbänke:
Die Fensterbänke werden außen in Aluminium ausgeführt.

Die Fensterbänke innen werden passend zu den Fenstern in weißem Mineralwerkstoff oder kunststoffbeschichtet ausgeführt. In den Bädern werden die Fensterbänke gefliest.

Sonnenschutz:
Die Fenster der Südseite erhalten Jalousien aus Aluminium in stabiler gebördelter Ausführung mit seitlichen Führungsschienen. Alle sonstigen Räume und die Dachflächenverglasung im Dachspitz erhalten Senkrechtmarkisen. Sämtliche Jalousien und Senkrechtmarkisen sind elektrisch bedienbar und sind in Jalousiekästen nicht sichtbar, witterungsgeschützt untergebracht. Für eine evtl. gewünschte Markise auf der Terrassen- bzw. balkonseite wird ein elektrischer Anschluss vorbereitet.

Verputzarbeiten:
Die Außenfassade wird mit einem zweilagigen, mineralischen Außenputz mit einem Reibputz als Decklage, Körnung 2 mm, ausgeführt. Die Innenwände werden mit einem einlagigen Kalkgipsputz in Qualität Q 2, geglättet, tapezierfähig ausgeführt. Die Nassräume und Wände im Kellergeschoss werden mit einem wasserbeständigem Zementputz versehen.

Betonwände und -decken in Keller- / Abstellräumen und im Tiefgaragengeschoss werden als wartungsfreie, sichtbare, glatte Betonoberflächen belassen.

Balkone:
Stahlbetondecken mit Vollwärmeschutz und bituminöser Abdichtung, Entwässerung über Dacheinläufe und Regenfallrohre. Deckenuntersichten werden verputzt ausgeführt. Die Brüstungen werden als bronzeartige Aluminiumelemente bzw. in Glas ausgeführt. Im Dachgeschoss wird die Brüstung als Massivkonstruktion

mit einem Rechteckstahlrohrhandlauf ausgeführt. Balkone und Terrassen erhalten auf Kunststofflagern bzw. Kies verlegte Natur- bzw. Kunststeinplatten. Für die Beläge ist ein Preis von 45,00 Euro/m² brutto vorge-sehen.

Balkonentwässerung:
Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass an allen bodentiefen Fensterelementen die Flachdachrichtlinie nach DIN 18195 nicht eingehalten wird um einen möglichst schwellenlosen Übergang zwischen dem Bodenbelag Innen und Aussen zu ermöglichen.

Über die Vor- und Nachteile der geplanten Ausführung werden wir Sie informieren und beraten.

Treppenhaus:
Die Treppen werden in Stahlbeton mit einem Naturstein- bzw. Feinsteinzeugmaterial oder gleichwertig belegt. Die Wände werden verputzt und mit einem wischfesten Dispersionsanstrich versehen. Hinter der Eingangstüre wird bündig in den Fußbodenbelag eine Reinstreifenmatte eingelegt. Die Treppenläufe erhalten einen Handlauf.

Haustüranlage:
Die Türe wird thermisch getrennt, isolierverglast mit Sicherheitsbeschlag und Mehrfachverriegelung ausgeführt. Die Briefkastenanlage, Klingel und Gegensprechanlage befindet sich neben der Türe.

Schließanlage:
Hauptschlüsselanlage nach Schließplan mit Schließfunktionen jeweils für Haupteingang, Wohnungseingang, Tiefgarage, Kellerräume und Gemeinschaftsräume.

BAUBESCHREIBUNG

Personen-Aufzug:

Der Personen-Aufzug hat eine Türbreite von 90 cm. Die Kabine ist rollstuhlbefahrbar. Stationen: Tiefgarage/Gartengeschoss/Erdgeschoss/ Obergeschoss und Dachgeschoss

INNENAUSBAUARBEITEN

Heizung:

Alle Räume in den Wohnungen erhalten eine Fußbodenheizung mit einer Thermostateinzelraumsteuerung. Optional können in den Bädern, zusätzlich zur vorhandenen Fussbodenheizung, elektrische Handtuchheizkörper gegen Aufpreis installiert werden. Der Waschraum sowie das Treppenhaus erhalten einen Plattenheizkörper. Bei der Berechnung der Heizleistung wird aus bauphysikalischen Gründen von einer gleichmäßigen Beheizung aller Räume ausgegangen.

Die Heizung wird durch eine im Technikraum Gartengeschoss eingebaute Zentralheizung mit einer energiesparenden Gas-Brennwert-Therme mit Wärme versorgt. Die Heizungsanlage wird durch einen Brauchwasserkollektor auf der Dachsüdseite unterstützt. Das Rohrnetz bis zu den Wohnungsverteiltern ist in Verbundrohren vorgesehen, Dämmungen gem. EnEV. Die Heizungsverteiler mit zugehörigen Wärmemessern in den Wohnungen sind in Unterputz-Einbaukästen im Abstellraum bzw. nach Detailplanung untergebracht. Die Regelung der Heizungsanlage erfolgt durch eine witterungsgeführte Vorlauftemperaturregelung mit Nachtabsenkung.

Die Trinkwarmwasserversorgung erfolgt über einen Brauchwarmwasserspeicher mit innenliegender Heizflä-

che. Die jährlichen Heizkosten werden nach der für Wohnungs- und Teileigentum gültigen Heizkostenverordnung mit Wärmemengenmessern verbrauchsabhängig abgerechnet. Die Hausverwaltung mietet die Messgeräte direkt von einer Abrechnungsfirma ihrer Wahl. Der Erwerber tritt nach Abnahme der Wohnung in diesen Mietvertrag ein. Die Miet- und Servicekosten werden vom Erwerber, bzw. bei Vermietung, je nach vertraglicher Vereinbarung, vom Mieter getragen.

Achtung: Aufgrund der Fußbodenheizung dürfen in die Böden keine Löcher gebohrt werden.

Lüftung:

Innenliegende Bäder und WC Anlagen erhalten eine Abluftanlage gemäß DIN 18017 mit Einzelraumlüftern über Lichtsteuerung. Die Einzelräume erhalten jeweils dezentrale Be- und Entlüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung, die in die Aussenwände eingebaut werden.

Aufgrund der energiesparenden Gebäudekonstruktion und Gebäudetechnik ist es notwendig in den Küchen ausschließlich Umluft-Abzugshauben und in den Waschräumen Kondensationswäschetrockner zu verwenden. Die Kellerräume erhalten zur optimalen gleichmäßigen Belüftung eine zentral gesteuerte Zu- und Abluftanlage.

Sanitäre Installationen Badezimmer/WC:

Die Entwässerungsleitungen werden in Kunststoff-Schallschutz-Rohren ausgeführt, die Anbindungen in Kunststoffrohren. Die Trinkwasserverteilung ist in Edelstahlrohren vorgesehen, Verteilung innerhalb der Wohnungen in Kunst-

stoff- oder Verbundrohr. Alle offenen Rohrleitungen sind gedämmt gemäß EnEV.

Die Anzahl der Anschlüsse und Entwässerungen für die Sanitärgegenstände wie Toiletten, Waschbecken, Duschrinnen, Badewannen etc. richtet sich nach den vorliegenden Grundrissplänen.

Für die sanitären Einrichtungen ist die Farbe weiß vorgesehen; die Zubehörteile sind verchromt.

Waschtisch:

Fabrikat Duravit Vero Waschtisch 595 x 465 mm oder gleichwertig und METRIS S Einhand-Waschtischarmatur von hansgrohe oder gleichwertig.

Badewanne:

DERBY-TOP Mittelablaufwanne aus Acryl, ca. 170 x 75 cm oder gleichwertig, mit Wannenträger, Unterputz-Einhebelmischbatterie METRIS S mit automatischer Rückschaltung Brause/Wanne, Wanneneinlauf über Ab- und Überlaufgarnitur, Brauseschlauch, Croma 100 Multi Handbrause oder gleichwertig, Brause-Anschlussbogen und Brausehalter.

Duschen:

sind als schwellenlos begehbare, offene Duschen mit durchgehendem, pflegeleichtem Rinneneinlauf geplant, mit Unterputz-Einhebelmischbatterie METRIS S von hansgrohe. Brausestange, Brauseschlauch, Raindance S 150 Air 3 jet Handbrause, Brause-Anschlussbogen und Brausehalter. Die Duschwände werden 3-seitig geschlossen ausgeführt. Als Sonderwunsch ist eine zusätzliche Glastüre ausführbar.

WC:

Tiefspül-WC, Duravit Vero oder gleichwertig, wandhängend,

mit schallgedämmtem Einbauspülkasten und Sparfunktionsbetätigung.

Handwaschbecken:

Fabrikat: Duravit Vero 450 x 350 mm Handwaschbecken oder gleichwertig, und METRIS S Einhand-Waschtischarmatur von hansgrohe oder gleichwertig.

Die vorgesehenen Einrichtungsgegenstände liegen im gehobenen Bereich.

Sanitäraccessoires wie Papierhalter etc. unterliegen dem persönlichen Geschmack und sind nicht beinhaltet.

Auf Sonderwunsch gegen Aufpreis werden im Bad und WC über den Waschtischen fliesenbündige Spiegelflächen ausgeführt bzw. Aussparungen für Einbauschränke vorgesehen. Fensterlose Gäste-WCs erhalten Einzelraum-Entlüftung mit Nachlaufrelais über die Lichtsteuerung. Es sind zwei Anschlüsse für Waschmaschine und Trockner im Waschraum vorgesehen. Als Sonderwunsch können zusätzliche Anschlüsse in den Wohnungen verlegt werden.

Die jährlichen Kalt- und Warmwasserkosten werden verbrauchsabhängig mit Kalt- und Warmwasserzählern separat für jede Wohnung abgerechnet.

Elektrische Anlagen:

Es wird ein weißes, großflächiges Schalter- und Steckdosenprogramm eingebaut. Als Grundausstattung sind folgende Elektroanlagen vorgesehen: Alle Flure sowie die Wohn-/Essräume erhalten 4 Leuchtenauslässe. Alle übrigen Wohnräume erhalten 2 Leuch-

tenauslässe. Terrassen und Balkone erhalten 2 Steckdosen und 2 Außenleuchten nach Wahl des Bauherren und Architekten.

Anzahl der Steckdosen in den Räumen:

Wohnen/Essen	8 Stück
Schlafzimmer	5 Stück
Einzelräume	4 Stück
Küche	8 Stück
Bad	4 Stück
Flur	2 Stück
Hauswirt./Abstr.	1 Stück

Anzahl der Antennen- bzw. Telefonanschlussdosen in den Räumen. Die 7-adrigen Kabel werden in Leerrohren sternförmig verlegt für eine flexible Nutzung.

Wohnen/Essen	1 Stück
Schlafzimmer	1 Stück
Einzelräume	1 Stück
Flur	1 Stück

Der Fersehempfang erfolgt über Kabel. Sollte dies aus technischen Gründen nicht möglich sein wird gegen Aufpreis eine zentrale Satellitenanlage installiert.

Flure und Schlafräume erhalten batteriebetriebene Rauchmelder. Jede Wohnung verfügt im Flur über eine Sprechanlage inkl. Türöffner. Sämtliche Jalousien erhalten einen elektrischen Anschluss. Anschlussdosen für Elektroherd und Geschirrspülmaschine werden eingebaut. Die Kellerräume sowie Waschmaschine und Wäschetrockner werden an den jeweiligen Wohnungszählern angeschlossen. Jeder Kellerraum erhält 1 Iso-Oval-

leuchten oder gleichwertig und 1 Steckdose.

Im Treppenhaus und den Gemeinschaftsräumen werden Leuchten montiert. Treppenhaus, Treppenhausflur Fahrrad- und Müllraum werden mit Bewegungsmeldern ausgestattet. Im Außenbereich werden Außenleuchten nach unserer Wahl angebracht.

Türen/Türzargen:

Wohnungseingangstüren: überhohe Vollspanntürblätter weiß farbbeschichtet in schallhemmender und einbruchhemmender WK 2 Ausführung. Weiß lackierte Stahlumfassungszargen mit Doppelfalz und Kunststoffdichtung, ca. 212 cm hoch (Wohnungseingangstüren im Dachspitz ca. 200 cm hoch) außen Handgriff Knauf, innen Drücker, Zylinderschloss mit Hauseingangstüre gleichschließend.

Wohngeschosse:

überhohe Röhrenspankerntürblätter ca. 212 cm hoch, weiß lackiert mit Rosettenbeschlag, Fabr. Frascio, Modell Lucia oder gleichwertig, WC und Bäder mit WC-Garnituren. Weiß lackierte Stahlumfassungszargen mit dreiseitig umlaufender Kunststoffdichtung sind als Standardausstattung vorgesehen.

Estricharbeiten:

Schwimmender Anhydrith- oder Zementestrich als Heizestrich in der Stärke von 65 - 70 mm auf entsprechender Trittschall- und Wärmedämmung verlegt (Schallschutz nach DIN 4109). In den Nassräumen und Wohnungsnebenräumen wird ein wasserbeständiger Zementestrich verlegt. Die Kellerräume und Gemeinschaftsräume erhalten einen

BAUBESCHREIBUNG

wischfesten Anstrich oder Bodenfliesen nach unserer Wahl.

Fliesenarbeiten:

Küche:
Für Fußboden- und Wandfliesen nach Wahl ist ein Preis von 40,00 EUR/m² brutto vorgesehen.
Der Preis beinhaltet die Sockelleisten und bezieht sich auf die Verlegung von Fliesenformaten bis zu 30 cm/60 cm.
Für die Küchen ist ein Fliesenspiegel an den Wandflächen bis ca. 4 m² vorgesehen.

Bad:
Für Fußboden- und Wandfliesen nach Wahl ist ein Preis von 40,00 EUR/m² brutto vorgesehen.
Der Preis beinhaltet die Sockelleisten und bezieht sich auf die Verlegung von Fliesenformaten bis zu 30 cm/60 cm.
Für die Bäder ist ein Fliesenspiegel bis auf die Oberkante der Türzargen von ca. 210 cm Höhe vorgesehen.

WC:
Für Fußboden- und Wandfliesen nach Wahl ist ein Preis von 40,00 EUR/m² brutto vorgesehen. Für die Gäste WCs ist ein Fliesenspiegel bis zu 120 cm vorgesehen. Der Preis beinhaltet die Sockelleisten und bezieht sich auf die Verlegung von Fliesenformaten bis zu 30 cm/60 cm.

Parkettverlegearbeiten:

Für die Wohnungsflure, Wohn- und Schlafräume ist ein Eiche Massivholz Stabparkett mit ca. 20 mm Stärke vorgesehen. Der Parkettpreis nach Wahl inkl. Sockelleisten beträgt 50,00 EUR/m² brutto inkl. der Oberflächenbehandlung bei Massivholzböden, wahlweise geölt oder versiegelt.
Maler- und Tapezierarbeiten:

Die Massivdecken werden an der Unterseite verputzt bzw. gespachtelt, mit Malervlies versehen und mit dampfdiffusionsoffener Innendispersionsfarbe weiss gestrichen.

Decken und Dachschrägen im Dachgeschoss werden mit Gipskartonplatten verkleidet, Stöße geglättet und gespachtelt, mit Malervlies versehen und mit Innendispersionsfarbe weiss gestrichen.

In Küchen, Bädern sowie WC-Räumen erhalten die nicht mit Wandfliesen versehenen Wandflächen einen Anstrich mit Innendispersionsfarbe.

Die verputzten Wandflächen werden mit Malervlies tapeziert und gestrichen. Stahlzargen der Wohnungseingangstüren werden weiß lackiert im Sonderfarbton RAL 9016.

Die verputzten Wände und Decken in Wohnungsnebenräumen und Garage werden mit einer hellen Dispersionsfarbe gestrichen, Betondecken verbleiben in sichtbarer Oberfläche.

Garagenstellplätze:

Die Tiefgarage erhält 9 Stellplätze. Die wasserundurchlässige Betonbodenplatte erhält eine tausalzbeständige, mechanisch belastbare OS 8 Beschichtung.

Garagentor:
Elektrisch betriebenes Aluminiumtor für Ein- und Ausfahrt inkl. Fluchtwegtüre. Beplankung außen nach Wahl des Bauherren und Architekten. Steuerung über einen außenliegenden Schlüsselschalter. Zusätzlich erhält jeder Stellplatz einen Funksender.

AUSSENANLAGEN

Die Zufahrt zu der Garage, die Außenstellplätze und der Weg zum Hauseingang etc. wird mit Betonpflaster oder gleichwertig ausgeführt.

Die Gartenanlage wird teilweise mit Rasen bzw. großflächig mit einheitlichen Einzelpflanzen versehen.

Grundsätzlich gilt:
Alle Arbeiten am und im Haus werden von zuverlässigen und umsichtigen Fachhandwerkern ausgeführt.

Für Eigenleistungen der Erwerber ist die Gewährleistung für Sach- und Rechtsmängel ausgeschlossen. Der Käufer hat nur einen Anspruch auf Ausführung eines Sonderwunsches oder Eigenleistung wenn hierdurch die geordnete Abwicklung des ganzen Bauvorhabens nicht behindert, erschwert oder verzögert wird.

Technische Schwierigkeiten, baurechtliche Belange oder das Gesamterscheinungsbild dürfen dem Sonderwunsch bzw. der Eigenleistung nicht entgegenstehen. Die Planungen sind mit dem Bauherren abzustimmen und von ihm zu genehmigen.

Kommen jedoch in Eigenverantwortung Eigenleistungen und Sonderwünsche zur Ausführung und werden dadurch Arbeiten anderer Handwerker in Mitleidenschaft gezogen oder zusätzlich erforderlich, so werden alle entstehenden Mehrkosten dem Erwerber direkt vom Handwerker berechnet. Die Planungsleistungen für Sonderwünsche werden direkt von unserem Architekten, auf Basis der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure dem Erwerber in Rechnung gestellt. Eigene Absprachen des Wohnungs-

eigentümers mit Handwerkern zwecks Durchführung zusätzlicher Einbauten oder Ähnlichem bleiben in jedem Falle außerhalb der Verantwortlichkeit der Firma bauwerk.bodensee GmbH & Co.KG und der Bauleitung.

Das Betreten der Baustelle geschieht bis zur Abnahme des Sondereigentums auf eigene Gefahr. Bei Schadensfällen können weder gegen die Firma bauwerk.bodensee GmbH & Co.KG, noch die am Bau Beteiligten Haftungsansprüche geltend gemacht werden.

Risse in Bauteilen, Putzen etc. oberhalb der zulässigen Toleranzen nach DIN, die aufgrund bauphysikalischer Eigenschaften der Baustoffe wie Kriechen und Schwinden entstehen, sind keine Sachmängel.

Elastische Verfugungen sowie Anstriche, insbesondere für solche Bauteile, die der Witterung ausgesetzt sind (z.B. Haustüre, Holzteile, Sichtbetonteile sowie Außenputz) oder im Innenbereich unmittelbar anschließend an Dachschrägen, sind in entsprechenden Zeitabständen nach Vorgaben der Hersteller, bzw. im Rahmen des Bauunterhalts auch innerhalb der Gewährleistungszeit des Bauträgers nach Ablauf von zwei Jahren nach Abnahme des Gemeinschaftseigentums durch die Wohnungseigentümer bzw. Hauseigentümergeinschaft durchzuführen.

In den Bauplänen dargestellte Einrichtungsgegenstände und Ausstattung verstehen sich allein zum Nachweis der DIN 18011 (Stell- und Bewegungsflächen) sowie als Planungshilfen für Installationsarbeiten (Elektro/Sanitär usw.). Aus ihrer Darstellung leitet sich kein Anspruch auf Lieferung und Leistung ab, soweit unter den jeweiligen Positionen und Bezugnahme auf die Baubeschreibung nichts anders lautendes darüber gesagt ist.

Dasselbe gilt für zusätzliche gestalterische Bauteile, wie Einbauschränke, offene Kamine, usw.. Sonderwünsche nach Rohbaufertigstellung sind lediglich in den Ausbaugewerken in Abstimmung mit dem Bauherrn und der Bauleitung durchführbar. Änderungen, welche sich aus Auflagen der Genehmigungsbehörde bzw. aus statischen Erfordernissen ergeben, bleiben vorbehalten. Ebenso bleiben Änderungen im Zuge einer Verbesserung bzw. Weiterentwicklung nach dem Stand der Bautechnik, wenn dadurch keine Wertminderung eintritt, vorbehalten.

Kaufabwicklung:
Es wird ein notarieller Kaufvertrag über eine fertigzustellende Wohnung zum garantierten Festpreis abgeschlossen. Die Eintragung einer entsprechenden Auflassungsvormerkung im Grundbuch zu Ihren Gunsten wird im notariellen Kaufvertrag beantragt und bewilligt. Diese Vormerkung sichert Ihnen den Rechtsanspruch auf Ihre neue Wohnung.

Die Höhe der vom Käufer zu zahlenden Raten unterliegen den Vorschriften der Makler- und Bauträgerverordnung und werden entsprechend dem tatsächlichen Bauablauf festgesetzt.

30%	nach Beginn der Erdarbeiten
28%	nach Rohbaufertigstellung einschließlich Zimmererarbeiten
5,6%	nach Herstellung der Dachrinnen und Dachflächen
13,3%	nach Rohinstallation der Heizungs-, Elektro- und Sanitäranlagen sowie Einbau der Fenster
11,2%	nach Einbau des Innenputz (ohne Beiputzarbeiten), Estrich, Fliesen und Fassadenputz
8,4%	nach Bezugsfertigkeit und Zug um Zug gegen Besitzübergabe
3,5%	nach vollständiger Fertigstellung

Einzug:
Der Einzug ist ab dem Tag der Übergabe und Zahlung der vorletzten Rate möglich.

Die Wohnungen werden besenrein übergeben.

Bauherr:
bauwerk.bodensee GmbH & Co.KG
Nonnenhorner Str. 34
D-88079 Kressbronn
Tel.: +49 (0)75 43. 93 799 18
Fax: +49 (0)75 43. 93 799 19
info@bauwerk-bodensee.de
www.bauwerk-bodensee.de

Planung und Bauleitung:
PLANER.GRUPPE Karl.Braunger
Biberacherhofstr. 1
D-88677 Markdorf
Tel.: +49 (0)75 44. 95 07 61
Fax: +49 (0)75 44. 95 07 77
karl.braunger@planergruppe.com
www.planergruppe.com

Stand 06/2015
Geringfügige Änderungen nach Drucklegung sind möglich.